Deutscher Bundestag **Drucksache 17/3965**

17. Wahlperiode 26. 11. 2010

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Kotting-Uhl, Bärbel Höhn, Hans-Josef Fell, Oliver Krischer, Undine Kurth (Quedlinburg), Nicole Maisch, Dr. Hermann Ott, Brigitte Pothmer, Dorothea Steiner und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Förderung von Forschungsvorhaben im Atomkraft- und Atommüllbereich durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) finanziert diverse Gutachten, Forschungsvorhaben und Entwicklungsprojekte im Atombereich. Neben den Vorhaben, mit denen sich die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 17/2098 (Antwort der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 17/2405) bereits beschäftigte, sollen hier die weiteren Vorhaben und die Organisation der Förderungsentscheidungen erfragt werden.

Analog sollen auch die Projekte des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) erfragt werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie ist

   a) im BMWi und

   b) im BMU

   die Vergabe von Mitteln für Gutachten, Forschungsvorhaben und Entwicklungsprojekte im Atomkraft- und Atommüllbereich organisiert (im Falle von Gremien o. Ä. bitte mit Angabe der Besetzung und Arbeitsweise, also Tagungshäufigkeit, Abstimmung mit anderen Bundesministerien etc.)?

2. Welche Gutachten, Forschungsvorhaben und Entwicklungsprojekte im Atomkraft- und Atommüllbereich haben

   a) das BMWi und

   b) das BMU

   in dieser und in der letzten Wahlperiode in welcher Höhe gefördert (außer den in Bundestagsdrucksache 17/2405 bereits genannten; bitte tabellarische Übersicht mit Zuwendungsempfänger, Kurzbeschreibung des Projekts etc. wie bei Bundestagsdrucksache 17/2405, Frage 23)?

3. Welche konkreten Materialuntersuchungen an stillgelegten Reaktordruckbehältern (Stade, Obrigheim) beabsichtigt das BMU zur Verifizierung der bisherigen Vorgehensweise bei der Integritätsbewertung der in Betrieb be-

findlichen Reaktordruckbehälter zu veranlassen (vgl. Bundestagsdrucksache 17/3394, Frage 16), in welchem Zeitraum, und in welchem Umfang?

Berlin, den 23. November 2010

Renate Künast, Jürgen Trittin und Fraktion

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333